

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 4230

Stuttgart, 04.08.2022

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Datum 01.04.2022
Betreff Tafelladen Hauptstätter Straße 75

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Zu 1.)

a) Der Vorstand der Schwäbischen Tafel Stuttgart e.V. wurde schon vor geraumer Zeit über die städtischen Pläne zum Abbruch und Neubau des Gebäudes Hauptstätter Straße 75 für eine Erweiterung des bestehenden Verwaltungsgebäudes Hauptstätter Straße 79 in Kenntnis gesetzt.

b) Ebenfalls wurden dem Vorstand, von Seiten des Liegenschaftsamtes, bereits einige mögliche Ersatzstandorte angeboten oder genannt, die allerdings alle aus verschiedenen Gründen nicht den Anforderungen entsprochen haben. Dabei wurden sowohl Objekte im Eigentum Dritter (z. Bps. ehemalige Lidl-Flächen an der Stadtbahnhaltestelle Rathaus, künftig freiwerdende Fläche DM-Markt am S-Bahn-Abgang Haltestelle Stadtmitte etc.) als auch ein Objekt im Bestand des Liegenschaftsamtes in die Prüfung einbezogen.

Nach Kontaktaufnahme des Liegenschaftsamtes mit dem 1. Vorsitzenden der Tafel konnten die exakten Anforderungen an den neuen Standort herausgearbeitet und der bisherige, nicht mehr den gewachsenen Bedürfnissen entsprechende Standort, genau besichtigt werden. Wesentliche Bestandteile des Anforderungsprofils sind:

- wenn möglich ca. 800 - 1.000 m² Nutzfläche für Verkauf und Nebenräume für die Vorbereitung/Aufbereitung der Waren bzw. Sortierung Obst/Gemüse
- Laderampe (es kommen ca. 30 Lieferwagen am Tag), gute Anliefermöglichkeit, Standort für Biomüllcontainer
- gute ÖPNV- Anbindung, zentrale, gut erreichbare Lage für die Kunden

- Möglichkeit zur Errichtung eines Wartebereiches (ggf. mit Toilette)

Mittlerweile gibt es ein Erwerbsinteresse der Stadt an den Grundstücken Adlerstraße 30, 32 und Böblinger Str. 36, dem ehemaligen Post- und Fernmeldeamt im Eigentum der Dt. Telekom AG in Stuttgart-Süd (vgl. Antrag Nr. 101/2022 Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP - ein mündlicher Bericht im Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen erfolgte hierzu am 1. Juli 2022).

Nach Rücksprache mit dem Sozialamt und dem Amt für Stadtplanung und Wohnen besteht durchaus die Möglichkeit, die Tafel in das für den Gebäudekomplex vorgesehene soziale Konzept zu integrieren. Angedacht wäre eine Platzierung im Souterrain der Adlerstrasse 30, 32, die über eine Grundfläche von über 1.200 m², eine Rampe zum Innenhof und die Möglichkeit zur Schaffung eines "menschenwürdigen" Wartebereiches verfügt. Eine Außenbesichtigung der Gebäude ist bereits erfolgt und auf eine sehr positive Resonanz der Verantwortlichen der Tafel gestoßen. Das Objekt entspricht offensichtlich sehr gut den Anforderungen der Tafel an einen neuen Standort.

Im Rahmen der mündlichen Berichterstattung am 1. Juli 2022, im Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen, wurde das Liegenschaftsamt beauftragt, Ankaufsverhandlungen über das Areal Böblinger Straße/Adlerstraße mit der Dt. Telekom AG aufzunehmen. Sofern diese positiv verlaufen, könnte eine Realisierung hier näher geprüft werden.

Darüber hinaus ist die LHS natürlich bemüht den Schwäbische Tafel Stuttgart e.V. nach Kräften bei der Suche nach einem neuen Standort zu unterstützen, da ein Verbleib in den bisherigen Flächen in der Hauptstätter Str. 75 auf Grund der dort bestehenden städtischen Interessen zum Neubau eines Verwaltungsgebäudes ausscheidet. Diese Suche gestaltet sich aber, anhand der besonderen Rahmenbedingungen dieses Nutzers, äußerst anspruchsvoll.

Dr. Frank Nopper
Oberbürgermeister

Verteiler
<Verteiler>